



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

10/2008 (ePost)

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
20. Oktober 2008 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- Zur Wintervogelwelt Hamburgs - aktuelle
Ergebnisse aus dem Gardenbirds-Programm JÜRGEN UND AXEL DIEN
- Aktuelles vogelkundliches Geschehen BERNHARD KONDZIELLA

Internationale Wasservogelzählung 2008/2009

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

18./19.10. 15./16.11. 13./14.12. 17./18.01. 14./15.02. 14./15.03.

Interessenten für die Zählungen wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8,
22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de.

Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 16. bis 18. Januar 2009

Auch im kommenden Jahr findet die o. a. Zählung statt. Interessenten wenden sich
bitte an

Karl-Heinz Bruster, 0 58 46 / 16 52 oder
Jens Hartmann, Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de

Goldregenpfeiferzählung am 18. und 19. Oktober 2008 mit Erfassung von Kiebitz, Großem Brachvogel und Silberreiher

Wir wollen uns - wie 2003 - wieder an der o. a. Zählung beteiligen. Die wichtigsten Rastgebiete in unserem Berichtsgebiet werden durch die Wasservogel- und die Gänsesynchron-Zählungen, die am selben Wochenende stattfinden, abgedeckt. Nach Möglichkeit sollten aber auch Grünflächen im Binnenland, die Oberalster-niederung, das Nienwohlder Moor und der Duvenstedter Brook kontrolliert werden.

Wir bitten, die **Zähler der Internationalen Wasservogelzählung** Goldregenpfeifer, Kiebitze, Große Brachvögel und Silberreiher zusätzlich zu erfassen; ein entsprechender Zählbogen kann von Detlef Schlorf abgefordert werden.

Die Ergebnisse dieser Zählung sollten möglichst bald an Detlef Schlorf übermittelt werden: Erlenstraße 8, 22529 Hamburg, Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de, 0 40 / 56 46 18.

Brutvogelmonitoring 2008 - Mit Punkt-Stopp-Zählungen und Linientaxierung gemeinsam zum Erfolg

Inzwischen eingebettet in bundesweite Monitoringprogramme konnten in Hamburg und Umgebung auch in der Saison 2008 verschiedene Projekte zur Dauerüberwachung der Bestandsentwicklungen häufigerer Brutvögel fortgesetzt werden. Während die Punkt-Stopp-Zählungen inzwischen schon im 20. Jahr stattgefunden haben und noch bis einschließlich 2010 ihre Fortsetzung finden werden, haben wir parallel dazu Linienkartierungen zur gezielten Erfassung der Brutvögel seit 2001 und verstärkt ab 2004 eingeführt. Die derzeitige „Überlappungsperiode“ beider Programme ermöglicht uns zukünftig eine gemeinsame Auswertung der Ergebnisse und besonders verlässliche, langfristige Einschätzungen der Bestandstrends. Aus der Saison 2008 liegen uns schon eine Reihe von Ergebnissen vor, so daß wir uns herzlich bei all denen bedanken, die durch ihre zügige Auswertung und Abgabe der Ergebnisse die Aufbereitung der vielen Daten erleichtert haben:

Dieter Barthold, Christa Bosch, Anke Brunnstein, Karl-Heinz Bruster, Reimer Carstens, Hans Duncker, Herbert Erichson, Wolfgang Friedrich, Helga Grage, Jens Hartmann, Dorit Hauschildt, Ruth & Herbert Hemlep, Peter Kellner, Helga Kohlrausch, Michael Kopitz, Jürgen Kühl, Frank Laessing, Horst Linkert, Egon Lüchow, Rolf Meß, Ellen Meyer, Jörn Mohrdieck, Christoph Mühlenfeld, Ulrich Paulsen, Rainer Rühling, Günther Rupnow, Gisela Schiller, Hans-Uwe Schumacher, Marco Sommerfeld, Geerd Tafelsky und Uwe Westphal.

Gardenbirds 2008/2009

Die Zählung der winterlichen Gartenvögel beginnt am 9. November 2008 und endet 14. März 2009. Die Zählbögen sind versandt worden. Interessenten wenden sich bitte an

Jürgen Dien, 0 40 / 5 31 28 32 oder *Juergen.Dien@ornithologie-hamburg.de*.

Vogelbeobachtungen für Leute zwischen 12 und 25 Jahren

Wer zwischen 12 und 25 Jahre alt ist, sollte die Internetseite des Deutschen Jugendbundes für Naturbeobachtungen (DJN) *Naturbeobachtung.Wordpress.com* bzw. *www.Naturbeobachtung.de* besuchen. Dort stellt sich der DJN vor, und es werden interessante Exkursionen und Seminare in Deutschland und in den Nachbarländern angeboten, z. B. nach Falsterbo (Schweden).

Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V.

Die **Vogelkundliche Jahrestagung** findet aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V. (AAG) am **25./26. Oktober 2008** im Hotel Waldfrieden in Hitzacker/Elbe statt. Folgende Vorträge stehen am Samstag ab 10.00 Uhr auf dem Programm:

- Marksteine in 40 Jahren Vereinsgeschichte (Wilhelm Meier-Peithmann)
- Die Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie: zwischen europäischer Verpflichtung und ehrenamtlichem Engagement (Bernd Oltmanns)
- Stand der Entwicklung des Biosphärenreservats Niedersächsische Elbtalaue und Perspektiven der Zusammenarbeit (Prof. Dr. Johannes Prüter)
- 46 Jahre Avifauna Niedersachsen (Herwig Zang)
- Singschwäne in Deutschland - Ergebnisse eines bundesweiten Beringungsprojektes (Axel Degen)
- Brutvogelkartierungen im Wendland (Hans-Jürgen Kelm)
- Bestandsentwicklung ausgewählter Brutvögel des Wendlandes in den letzten 40 Jahren (Werner Plinz)
- Der Ortolan - Symbolart für den Kreis Lüchow-Dannenberg (Petra Bernardy)
- Bilder aus der Vogelwelt des Wendlandes (Hans-Jürgen Kelm)

Abgerundet wird die Veranstaltung am Sonntag durch eine gemeinsame Exkursion in das Elbtal zwischen Hitzacker und Schnackenburg.

Infos und Anmeldung unter *www.vogelwelt-wendland.de* oder bei Christoph Siems-Wedhorn, Sallahn 5, 29482 Küsten bzw. *siems-wedhorn@vogelwelt-wendland.de*

Ornithologische Führungen in der Wedeler Marsch

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist an der „Carl Zeiss Vogelstation“ in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand; Kosten: 4 € und 2 € für NABU-Mitglieder und Kinder; Ferngläser können ausgeliehen werden:

15.10.2008 um 14 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch:** Beobachtung von Durchzügler an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt

25.10.2008 um 10 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch:** Beobachtung von Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt

G. Krüss: Einführung in die Fernoptik

Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Boberger Niederung“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Boberger Furt 50, Telefon 73 93 12 66. Der Veranstalter bittet bei einem Vortrag um eine Spende von 2,50 € und bei einer Führung von 2 €:

16.10.2008 um 15 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

S. Baumung, **Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten:**

A. Jahn: **Das NSG Borghorster Elbland**

Treffpunkt: Busstation Borghorst

30.10.2008 um 13 Uhr; Dauer ca. 4 Std.

A. Jahn: **Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten:**

Vogelkundliche Fahrradtour von der Boberger Niederung in das NSG Kirchwerder Wiesen

Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Duvenstedter Brook“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltung hinweisen; der Veranstalter bittet je Veranstaltung um eine Spende von 4 € (Erwachsene) bzw. 2 € (Kinder und NABU-Mitglieder); Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Duvenstedter Triftweg 140 (Telefon 0 40 / 6 07 24 66):

24.10.2008 um 19 Uhr

K. Wesolowski: **50 Jahre Naturschutz im Duvenstedter Brook: eine Bilanz aus Sicht der Vögel** (Vortrag)

Hinweise und Tips zur Vermeidung von Codierfehlern

Codierfehler können jedem passieren und erschweren vor allem die Arbeit an den Jahresberichten und bei Artbearbeitungen; sie können auch Auswertungen zu bestimmten Fragestellungen verfälschen oder sogar verhindern.

Um den derzeitigen hohen Standard unserer Daten zu halten und möglichst noch weiter zu steigern, geben wir hier in loser Folge Hinweise und Tips, wie diese Fehler vermieden werden können. Diese Ausführungen sollen aber in keinem Fall von der Codierung unserer Beobachtungen abschrecken.

Beispiele typischer Codierfehler:

- Falsche Artnummer: Bei der Eingabe versieht man sich um eine Zehner- oder Hunderter-Stelle (z. B. 167 Pfuhschnepfe statt 267 Grünspecht), oder es kommt zu einer Vertauschung einzelner Stellen (z. B. 135 Wasserralle statt 153 Kiebitzregenpfeifer).

Unser Eingabeprogramm übersetzt alle eingegebenen Codes, und der entsprechende Begriff wird links oberhalb der Eingabezeile wiedergegeben. Bei dem eingegebenen Artcode „267“ ist dort dann „Grünspecht“ zu lesen.

- Falsche Anzahl: Es kommt vor, daß im Feld „Anzahl“ auch Feldinhalte aus anderen Feldern codiert sind (z. B. das Datum). So sind einmal 550.510 Bläßgänse codiert worden (und damit die höchste Anzahl in der Hauptdatenbank); es waren aber nur 55 am 05.10. Die Ursache dafür ist, daß bei der Eingabe der Anzahl die Enter-Taste nicht betätigt wurde. Dies könnte u. a. an fehlerhaften Tastaturen, schwachen Batterien bei Funktastaturen, kaputten Tasten oder in zu schwachem Tastenanschlag liegen.
- Falsche Gauß-Krüger-Koordinate: Bei der Gebietsangabe wird Rechts- und Hochwert verwechselt (z. B. 5654 statt 5456), unrichtig abgelesen oder sogar die Koordinate eines völlig anderen Gebietes codiert. Ursache für unrichtige Gebietsangaben könnte auch die Benutzung von abweichenden Koordinatensystemen (z. B. UTM-Gitter) sein.

Auch hier hilft das Eingabeprogramm, diese Fehler zu vermeiden: Links oberhalb der Eingabezeile wird der Name des Planquadrates wiedergegeben, so daß grundsätzlich eine unrichtige Eingabe erkannt werden kann.

- Vor der Abgabe seiner codierten oder uncodierten Beobachtungen sollte bitte jeder Beobachter seine Daten selbst auf Fehler kontrollieren. Die Arbeitskreisleitung prüft derzeit auch die Möglichkeiten von Prüf- und Kontrollausdrucken, wie sie bis vor etwa 15 Jahren üblich waren.

Wenn die Eingabe der Beobachtungen beendet ist, sollte man - um Fehler zu erkennen - im Art-Feld 3 x „W“ und anschließend „L“ eingeben; die eingegebenen Beobachtungen werden dann codiert aufgelistet.

Fragen und Hinweise zur Codierung sind v. a. an Hans-Hermann Geißler zu richten, aber auch Jens Hartmann, Bernhard Kondziella und Alexander Mitschke stehen dafür zur Verfügung. Auch die „Codieranweisung für ornithologische Beobachtungen des AKVSW“ von Hans-Hermann Geißler liefert wichtige Hinweise und Tips zu den Möglichkeiten der Codierung.

Jens Hartmann, Hans-Hermann Geißler

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Oktober

- Nach den Beobachtungen der letzten Jahre kann sich möglicherweise noch im Oktober oder Anfang November an einigen wenigen Tagen der Hauptdurchzug **nordischer Gänse** vollziehen. Um nachträglich eine gesonderte Auswertung solcher Tage durchführen zu können, bitten wir um die Codierung jedes einzelnen Trupps einschließlich Zugrichtung und Uhrzeit in Stunden und Minuten.

Ein Link zu Bläßgänsen, welche mit Satellitensender ausgestattet sind:
<http://www.blessgans.de/?id=401> und <http://www.sovon.nl/default.asp?id=408>

- Wo werden jetzt noch Schlafplätze von **Schwalben** beobachtet (z. B. Reetbestände im Duvenstedter Brook, Wedeler Marsch, Öjendorfer See, Die Reit, Winsener Marsch, ...)?
- Für **Bachstelzen** ist mit kleineren Schlafplätzen in Siedlungsbereichen zu rechnen (z. B. Elmshorn/PI, Gärtnerstr. in Wedel/PI). Wo gibt es solche Plätze und wie entwickeln sich die Zahlen im Laufe des Herbstes und über die Jahre?
- Die Monatswende zwischen September und Oktober bildet die Hauptzeit des herbstlichen Vogelzuges. Um den 15. Oktober herum kann dann nach ersten Frostnächten und einem Hochdruckgebiet über Skandinavien starker **Ringeltaubenzug** erwartet werden. Die Aussichtsplattform des neu geschaffenen „Docklands“ am Fischereihafen in Altona mit ihrem weiten Blick ins Elbtal bietet möglicherweise einen guten Überblick für solche Taubenzugtage. Aber auch andere exponierte Stellen in Hamburg erscheinen als geeignet.

- Bei den Zugvogelzählungen am Hamburger Yachthafen in Wedel/PI zeigt sich in diesem Herbst ein starker Durchzug von **Tannenmeisen**. In diesem Zusammenhang wurden auch vermehrt Totfunde durch Scheibenanflug im Bereich der Hamburger City gemeldet. Gibt es weitere Beobachtungen in diese Richtung?
- Im Gegensatz zu den jahreszeitlichen Erstbeobachtungen ist es naturgemäß schwieriger, auch die **Letztbeobachtungen** zu erfassen. Da jetzt für einige Arten der Wegzug bereits abgeschlossen bzw. im Gange ist, sollte versucht werden, die auch jeweils letzten Beobachtungen zu codieren.
- Im Oktober und November bilden sich auch wieder die **winterlichen Schlafplatzgemeinschaften**. Es könnte lohnend sein, einmal entdeckte Schlafplätze in regelmäßigen Abständen über den Winter zu erfassen, um so etwas über die Entwicklung der Besetzung zu erfahren. Stellvertretend seien hier nur Waldohreule und Elster genannt.

Bernhard Kondziella

Weitere Mitteilungen

- Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders **hab 1 - 11**, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (*HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de* oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.
- Der Naturwissenschaftliche Verein in Hamburg veranstaltet im November und Dezember seine **Öffentliche Vortragsreihe 2008** über „*Die Zukunft der Tide-Elbe und der Niederelberegion im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen des europäischen Naturschutzes und der Hamburger Wirtschaft*“.
- **Zur Nachahmung empfohlen:** Ronald Mulsow hat kürzlich aus Anlaß seines Geburtstages darum gebeten, statt der Geburtstagsgeschenke für unseren Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V. zu spenden. Es sind auf diese Weise 660 € zusammengekommen.

Für den Arbeitskreis



Anlagen

- Seadler auf dem Neßsand 2008
- Beobachtungen
- hab-Bestellformblatt
- Wir lasen in BTOnews

Die seit 2006 auf dem Neßsand brütenden Seeadler kann man am besten von der Südseite (Deich zwischen Cranz und Hahnöfer Sand) beobachten. Der Horst selbst ist allerdings nur von der Nordseite zu sehen und eine Beobachtung bei belaubten Bäumen nur aus ca. 1,2 km Entfernung möglich. Während der Brutzeit 2008 war ich in etwa wöchentlichem Abstand zwischen 7 und 11 Uhr jeweils ca. 30 bis 90 Minuten vor Ort. Nach Literaturangaben beginnen Seeadler die Brut etwa Anfang/Mitte März, brüten 38 - 42 Tage, davon die letzten ca. 8 Tage brütet nur das ♀. Die Horstzeit der Jungen beträgt ca. 84 - 90 Tage, davon die letzten Tage schon als „Ästlinge“. Bei der Suche nach weiteren Informationen bin ich bei Wikipedia auch auf einen Link zu einer Webcam gestoßen (http://www.smp.no/templates/scripts/orneredet_live.php); diese hat mir Einblicke aus der Nähe in einen norwegischen Seeadlerhorst gewährt, die mir aus der großen Entfernung zum Neßsand nicht möglich waren. Dennoch habe ich auch hier sehr interessante Beobachtungen machen können. Die Unterscheidung ♀/♂ konnte ich nur aus dem späteren Verhalten ableiten. Im Folgenden sind die auffälligsten Beobachtungen - mit dieser Annahme - aufgeführt:

- 12.02. Ein Altvogel steht längere Zeit auf dem Horst.
- 23.02. Zwei Altvögel „bauen“ am Horst, in dem sie vorhandene Zweige verlegen. A beginnt, B kommt hinzu, hilft, A fliegt auf Nebenast, B bleibt auf dem Horst.
- 11.03. ♀ sitzt im Nest, erhebt sich wie „Eier bewegend“, nach 30 Min. nochmals. Brut?
- 17.03. Zwei Altvögel auf Ansitz ca. 150 m östlich, rücken zueinander, schnäbeln sich.
- 29.03. Nachträglich errechneter Brutbeginn +/- 3 Tage.
- 04.04. ♀ sitzt, mit Schnabel Nest bearbeitend. ♂ am Horst, später auf östlichem Ansitz. Später ruft ♀ zweimal.
- 13.04. Innerhalb 1 Std. verändert ♀ die Sitzposition viermal, jeweils „Eier bewegend“. ♀ ruft. ♂ nach 30 Min. auf Horstrand, fliegt wieder ab. Atzen des ♀ nicht erkennbar.
- 21.04. Brutablösung durch ♂: Der Vorgang geschieht in Ruhe, dauert fast 2 Min.
- 30.04. Brutablösung abgelehnt: ♂ auf Nebenast, nach 12 Min. auf Horstrand, tippt ♀ mehrmals auf den Rücken. Nach 10 Min. fliegt ♂ auf Nebenast, dann ab. 3 Min. danach erhebt sich ♀, wendet Eier und setzt sich in neue Position.
- 01.05.-
- 20.05. Keine Beobachtungen.
- 06.05. Nachträglich errechneter Schlupf-Termin +/- 3 Tage.
- 21.05. ♀ füttert 2 beigefarbene Junge, die ca. 10 Tage alt erscheinen, Horstwache.
- 04.06. ♂ bringt Fisch, der von ♀ verfüttert wird. Später übernimmt ♂ Horstwache.
- 11.06. Keine Horstwache mehr. Ein Altvogel auf östlichem Ansitz. Jungvögel mit dunklen Federn im grauen Flaum strecken die Flügel.
- 12.07. Beide Altvögel auf östlichem Ansitz. Der kleinere Jungvogel sitzt im Nest, der größere steht auf dem Horstrand, Futterfetzen hängen am Schnabel.
- 22.07. Altvogel legt Fisch am Horst ab. Größerer Jungvogel übernimmt und atzt so, daß der kleinere erst nach 10 Min. teilhaben kann.
- 02.08. Horst leer, ein Jungvogel kreist einmal um den Horstbaum. Ausflug!
- 16.08. Beobachtung von Süden, Hinterbrack: Ein Jungvogel ist schon 25 Min. sehr hoch in der Luft. Danach sind beide Jungvögel am Strand im Mini-Priel. Die Altvögel stehen daneben auf einem Pfahl, nah beieinander - die Seeadler-Familie „Neßsand“.

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Das Vogelleben im September wird durch den Vogelzug dominiert. Vor allem die systematischen Zählungen des sichtbaren Vogelzugs am Hamburger Yachthafen/PI und am Fuchsberg in Rönneburg sowie auch die monatlichen Untereelbezählungen zwischen Krückaumündung/PI und Mühlenberger Loch erbrachten diesmal viele spannende Daten, die oft durch weitere aktuelle Meldungen bestätigt und ergänzt werden konnten.

Zu den ungewöhnlichen Beobachtungen vom Vogelzug gehört die Meldung von 120 **Eiderenten**, die am 14.09. östlich des Hamburger Yachthafens/PI über die Elbe in südwestliche Richtung zogen, der zweitgrößte bisher im Hamburger Raum dokumentierte Trupp. Wo einer der **Wanderfalken** an der Nicolaikirche einen **Zwergtaucher** erbeutet hatte, wird wohl immer unklar bleiben. Vergleichsweise auffällig verlief in diesem Herbst der Durchzug des **Fischadlers** in unserem Raum, u. a. wurden über der Reit bzw. am Hamburger Yachthafen/PI jeweils gleich drei Vögel pro Tag gemeldet. **Wespenbussarde** fanden sich - teilweise durch die vorherrschenden nordöstlichen Winde nach Westen verdriftet - in Trupps von 9 - 12 Vögeln über dem Duvenstedter Brook, der Wedeler Marsch/PI sowie über dem Hamburger Yachthafen/PI ein. Einen Ersthinweis an letztgenannter Stelle bildete am 07.09. eine **Raubseeschwalbe**, die elbabwärts zog. Insgesamt gestaltete sich das Vorkommen der Seeschwalben auf der Untereelbe während der Wegzugperiode 2008 eher schwach, heraus ragt eine Meldung von 83 durchziehenden **Trauerseeschwalben** am 03.09. bei Hanksalbsand/STD. Vergleichsweise früh traten am 25.09. synchron sowohl am Hamburger Yachthafen/PI als auch am Fuchsberg erste ziehende Trupps von **Ringeltauben** in Erscheinung. Sowohl für **Schwarz-** als auch für **Buntspecht** deuten sich Einflüge an, die sich in Zugbeobachtungen am Hamburger Yachthafen/PI ausdrückten. Dabei stellt die Tagessumme von 17 **Buntspechten** am 11.09. ein neues Maximum dar. Weitere, ungewöhnliche Zugbeobachtungen am Hamburger Yachthafen/PI betrafen einen **Pirol** am 21.09., sieben **Beutelmeisen** am 07.09. sowie **Rotkehlpieper** am 07.09., 11.09. und 15.09. Sowohl für **Tannen-** als auch für **Blaumeise** spielt sich derzeit ein starker Einflug ab. Vor allem aus der ersten Monatshälfte des September liegen vom Hamburger Yachthafen/PI Zählungen mit bis zu 187 **Tannenmeisen** pro Tag vor, in der Summe konnten seit Anfang des Monats mehr als 1.300 durchziehende **Tannenmeisen** erfaßt werden. Nicht in der Auflistung der Beobachtungen dokumentiert ist eine Reihe von Totfunden nach Scheibenanflug im Bereich der Hamburger Innenstadt. Während die aktuelle Invasion der **Tannenmeisen** wohl vor allem von mit der Zivilisation bisher kaum in Berührung gekommenen, jungen Vögeln aus dem Baltikum bzw. aus Rußland gespeist wird, könnten die gegen Ende des Monats zunehmend in Erscheinung tretenden **Blaumeisen** auch aus Skandinavien stammen, wo sich auch in Falsterbo ein starker Einflug zeigt. Das bisherige, diesjährige Tagesmaximum am Hamburger Yachthafen/PI stammt vom 29.09. und beläuft sich auf 527 Vögel. Für eine Reihe weiterer Zugvogelarten erwies sich der Herbst 2008 als Saison mit überdurchschnittlichem Auftreten; Dazu gehören **Rauchschwalbe** (maximal 5.375 Ind. am 11.09. dz.), **Mehlschwalbe** (maximal 674 Ind. am 07.09. dz.), **Heckenbraunelle** (maximal 266 Ind. am 17.09. dz.), **Baumpieper** (maximal 396 Ind. am 07.09. dz.) und **Wiesenschafstelze** (maximal 280 Ind. am 08.09. dz.). Hingewiesen sei schließlich auch noch auf ein vergleichsweise ausgeprägtes Vorkommen des **Zilpzalps**, für den bis zu 23 Vögel pro Zugtag als „Schleichzieher“ entlang des nördlichen Elbufers dokumentiert sind.

Unter den Rastvögeln sollen Meldungen von **Kanadagans** (12.09. 225 Ind. an der KEST Winsener Marsch/WL, wohl derzeit größte Ansammlung im Hamburger Raum), **Weißwangengans** (14.09. 27 Ind. Wedeler Marsch/PI, frühe Ankunft) und **Graugans** (22.09. 530 Ind. Bullenhausen/WL, große Ansammlung abseits des Untereelberaums) hervorgehoben werden. **Nilgänse** fanden sich mit bis zu 27 Vögeln in der Wedeler Marsch/PI ein. Hier bildete sich im Laufe des Monats im Fährmannssander Elbwatt/PI auch ein größerer Rastbestand von bis zu 218 **Brandgänsen**, der allerdings im Vergleich zum Vorkommen im Mühlenberger Loch (z. B. 17.09. 1.139 Ind.) noch keine herausragende Relevanz erreicht. Weitere interessante Meldungen von Wasservögeln betrafen **Rostgans** (17.09. 2 Ind. Wedeler Marsch/PI, Parkvögel), **Schnatterente** (maximal 169 Ind. Haseldorfer Marsch/PI), **Krickente** (17.09. zwischen Krückaumündung/PI und Mühlenberger Loch mindestens rund 6.600 Vögel) und **Löffelente** (155 Ind. Holzhafen, 330 Ind. Alte Südereelbe). Ein früher **Gänsesäger** wurde bereits am 03.09. aus Wilhelmsburg gemeldet. Größere **Zwergtaucher**-Ansammlungen fanden sich

traditionellerweise auf dem Spülfeld in Moorburg (56 Ind.) und am Öjendorfer See (15 Ind.). Ein **Schwarzhalstaucher** wurde aus der Winsener Marsch/WL gemeldet. Die aus den Vorjahren bekannten herbstlichen Ansammlungen des **Silberreiher**s stellten sich erneut ein, u. a. wurden bis zu 18 Vögel aus der Haseldorfer Marsch/PI und bis zu 32 Vögel aus der Winsener Marsch/WL gemeldet. Erstaunlich war der Nachweis von insgesamt sieben **Seeadlern**, die sich am 17.09. im Duvenstedter Brook aufhielten, und von denen vier (eine Familie?) vier Tage später bestätigt werden konnten. Auf einem abgeernteten Acker bei Wohltorf/RZ rasteten 30 **Kraniche**. Eine **Wasserralle** fand sich am Kupferteich Farmsen in vergleichsweise städtischer Umgebung ein. Erste Ansammlungen von **Goldregenpfeifern** aus der Winsener Marsch/WL (160 Ind.) bzw. an der Pinnaumündung/PI (252 Ind.) bildeten einen Vorgeschmack auf die Mitte Oktober anstehende internationale Synchronzählung für diese Art. Als Ergebnis der Unterelbe-Schiffsfahrten ergab sich für diesen Raum am 17.09. ein Gesamtbestand von mindestens 6.500 **Kiebitzen**. Eine ganze Reihe weiterer spannender Limikolendaten betrafen **Sandregenpfeifer** (17.09. 120 Ind. Bishorster Sand/PI, große Ansammlung), **Großen Brachvogel** (bis zu 95 Ind. Winsener Marsch/WL), **Kampfläufer** (u. a. 25 Ind. Fährmannsander Elbwatt/PI, in der zweiten Monatshälfte allgemein verstärktes Auftreten), **Steinwälzer** (06.09. 2 Ind. Staustufe Geesthacht/RZ), **Sanderling** (14.09. 6 Ind. Pinnaumündung/PI, drittgrößte Ansammlung im Berichtsgebiet überhaupt), **Temminckstrandläufer** (1 bzw. 2 Ind., Staustufe Geesthacht/RZ bzw. Hachede-Sand/WL), **Sichelstrandläufer** (bis zu 32 Ind. Fährmannsander Elbwatt/PI) und **Alpenstrandläufer** (17.09. 190 Ind. Pinnaumündung/PI). Größere Ansammlungen der **Zwergmöwe** konnten mit 600 Ind. am 29.08. im Mühlenberger Loch sowie 211 Ind. am 03.09. vor Hanskalbsand/STD zuletzt zur Monatswende August/September nachgewiesen werden. Anschließend ging das Vorkommen auf der Unterelbe zurück, wobei allerdings im eigentlichen Hafengebiet 68 Vögel zwischen Finkenwerder und Fischereihafen bzw. 70 Vögel auf dem Köhlbrand vor Altenwerder dokumentiert sind. Am Möwenschlafplatz an der Staustufe Geesthacht/RZ gelang mehrfach der Nachweis von bis zu vier **Mittelmeermöwen**, drei **Steppemöwen** sowie einer **Heringsmöwe**. Zwei Vögel dieser Art wurden auch auf der Oberelbe bei Hoopte/WL nachgewiesen. Erwähnung finden sollen auch Meldungen von **Sumpfohreule** (Ende August Winsener Marsch/WL, früh), **Beutelmeise** (13 Ind. Pinnausperrwerk/PI, beachtliche Ansammlung) und **Star** (29.000 Ind. am Schlafplatz in Neuland). Ansammlungen rastender **Braunkehlchen** bildeten sich u. a. bei Bargfeld-Stegen/OD, in der Winsener Marsch/WL und auf dem Kreetsand in Wilhelmsburg. In Elmshorn/PI konnte sich trotz der letztjährigen Rodungsarbeiten erneut ein **Bachstelzen**-Schlafplatz mit bis zu 414 Vögeln etablieren. Auf dem Spülfeld in Moorburg kam es erneut zu einer aus den Vorjahren bekannten Ansammlung von bis zu 80 **Girlitzen**. Schließlich könnte der Nachweis eines **Rauhfußkauzes** aus dem Sachsenwald/RZ fast schon einen Übergang zur Brutsaison 2009 bilden.

Zu den seltenen Arten gehörten in diesem Monat **Thorshühnchen** (28.09. 1 Ind. Mühlenberger Loch, erster Nachweis seit 2000), **Eismöwe** (06.09. Staustufe Geesthacht/RZ) und **Goldhähnchen-Laubsänger** (25.09. Pagensand/PI, zweiter Nachweis überhaupt).

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
225 Kanadagänse	12.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
4 Weißwangengänse	29.08.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
4 Weißwangengänse	04.09.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.
8 Weißwangengänse	08.09.2008	Alsterdorf/HH, Alster	Grzondziel, A.
6 Weißwangengänse	13.09.2008	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
27 Weißwangengänse	14.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
2 Saatgänse <i>A. f. rossicus</i>	21.09.2008	Winsener Marsch/WL	Grell, S.
3 Bläßgänse	03.09.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Mohrdieck, J.
3 Bläßgänse	04.09.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.
27 Bläßgänse	27.09.2008	Pagensand/PI	Allmer, F.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
26 Graugänse	07.09.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
320 Graugänse	10.09.2008	Westerweiden/HH	Rupnow, G.
214 Graugänse	13.09.2008	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
179 Graugänse	15.09.2008	Mühlenberger Loch/HH	Marbes, W.
21 Graugänse	17.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
220 Graugänse	17.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
530 Graugänse	22.09.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
1 Graugans/ Streifengans-Hybride	20.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Hinrichs, S.
1 Streifengans	02.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
1 Schwanengans	29.08.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
9 Nilgänse	24.08.2008	Gräberkate/OD	Mulsow, R.
25 Nilgänse	27.08.2008	Giesensand/PI, rastend	Duncker, H.
10 Nilgänse	03.09.2008	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
27 Nilgänse	10.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
7 Nilgänse	11.09.2008	Wilstedt/OD, Kiesgruben, Paar mit Juv.	Kühl, J.
6 Nilgänse	12.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
5 Nilgänse	22.09.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
13 Nilgänse	29.09.2008	Krückaumündung/PI	Allmer, F.
900 Brandgänse	15.09.2008	Mühlenberger Loch/HH	Marbes, W.
218 Brandgänse	17.09.2008	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
1.139 Brandgänse	17.09.2008	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2 Rostgänse	17.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Rinke, U.
1 Mandarinente	17.09.2008	Kupferteich Wohldorf/HH, ♂	Callsen, H.-C.
1 Mandarinente	28.09.2008	Von-Eicken-Park/HH, ♂	Hinrichs, S.
169 Schnatterenten	02.09.2008	Haseldorfer Marsch/PI	Vogel, N.
90 Schnatterenten	10.09.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Hartmann, J.
75 Schnatterenten	15.09.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
28 Schnatterenten	15.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
75 Schnatterenten	27.09.2008	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
57 Pfeifenten	27.08.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
15 Pfeifenten	15.09.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
40 Pfeifenten	16.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Riehl, T. u. a.
48 Pfeifenten	21.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach W	Mitschke, A.
25 Pfeifenten	22.09.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
1.375 Krickenten	02.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
623 Krickenten	13.09.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
72 Krickenten	17.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3.366 Krickenten	17.09.2008	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
3.260 Krickenten	17.09.2008	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
640 Stockenten	07.09.2008	Peute/HH	Rupnow, G.
3 Spießenten	21.08.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
20 Spießenten	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Hartmann, J.
2 Knäkten	24.09.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
36 Löffelenten	29.08.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
155 Löffelenten	03.09.2008	Holzhafen/HH	Laessing, F.
330 Löffelenten	15.09.2008	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
120 Eiderenten	14.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Kondziella, B.
1 Gänsesäger	03.09.2008	Wilhelmsburg/HH, Ernst-August- Kanal	Zours, A.
1 Zwergtaucher	05.09.2008	Innenstadt/HH, Nikolaikirche, Nahrungsrest vom Wanderfalken	Hartmann, J. Zours, A.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
8 Zwergtaucher	10.09.2008	Francop/HH	Rupnow, G.
2 Zwergtaucher	10.09.2008	Mühlensand/HH	Heer, S. u. a.
5 Zwergtaucher	12.09.2008	KESSt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
56 Zwergtaucher	13.09.2008	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Zwergtaucher	15.09.2008	Blumensand/HH	Marbes, W.
15 Zwergtaucher	25.09.2008	Öjendorfer See/HH	Liehr, G.
4 Haubentaucher	27.09.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH, Paar mit 2 Wochen alten Jungen	Hinrichs, S.
1 Schwarzhalstaucher	04.09.2008	KESSt Winsener Marsch/WL	Riehl, T. u. a.
128 Kormorane	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Hartmann, J.
12 Kormorane	22.09.2008	Öjendorfer See/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
1 Rohrdommel	18.09.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Silberreiher	16.08.2008	Blumensand/HH, Teich	Marbes, W.
1 Silberreiher	02.09.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
7 Silberreiher	04.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug	Barthold, D.
18 Silberreiher	09.09.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
1 Silberreiher	10.09.2008	Francop/HH	Rupnow, G.
2 Silberreiher	10.09.2008	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
1 Silberreiher	10.09.2008	Timmerhorner Teiche/OD	Wesolowski, K.
3 Silberreiher	11.09.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Silberreiher	11.09.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Silberreiher	12.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
6 Silberreiher	13.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
1 Silberreiher	14.09.2008	Fahrenhorst/OD	Reynolds, G.
32 Silberreiher	17.09.2008	KESSt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
24 Silberreiher	21.09.2008	Winsener Marsch/WL	Grell, S.
3 Fischadler	31.08.2008	Die Reit/HH, Zug nach S	Dien, A.
1 Fischadler	04.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
1 Fischadler	05.09.2008	KESSt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Fischadler	08.09.2008	Staufstufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Fischadler	09.09.2008	Twielenflether Sand/PI, Zug nach SW	Wesolowski, K.
1 Fischadler	10.09.2008	Finkenwerder/HH	Rupnow, G.
3 Fischadler	12.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
1 Fischadler	14.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach W	Kondziella, B.
1 Fischadler	14.09.2008	Timmerhorner Teiche/OD	Wesolowski, K.
1 Fischadler	15.09.2008	Westerweiden/HH	Marbes, W.
1 Fischadler	17.09.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande
1 Fischadler	25.09.2008	Öjendorfer See/HH	Liehr, G.
1 Fischadler	27.09.2008	Die Reit/HH	Iser, F. u. a.
3 Wespenbussarde	25.08.2008	Hummelsbüttel/HH, kreisend	Hartmann, J.
6 Wespenbussarde	31.08.2008	Reinbek/OD, Zug nach SO	Fleischer, M.
1 Wespenbussard	04.09.2008	KESSt Winsener Marsch/WL	Riehl, T. u. a.
3 Wespenbussarde	04.09.2008	Öjendorfer See/HH, Zug nach SW	Laessing, F.
11 Wespenbussarde	06.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach S	Grell, P.
9 Wespenbussarde	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
12 Wespenbussarde	07.09.2008	Wedeler Marsch/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
2 Wespenbussarde	12.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
1 Wespenbussard	13.09.2008	Fahrenhorst/OD, Zug nach SW, K1	Reynolds, G.
1 Kornweihe	21.08.2008	KESSt Wedeler Marsch/PI, weibchenfarben	Duncker, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Kornweihe	14.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, ♂ nach W ziehend	Wesolowski, K.
1 Kornweihe	14.09.2008	Fahrenhorst/OD, rastend	Reynolds, G.
1 Kornweihe	16.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Riehl, T. u. a.
2 Kornweihen	23.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Rohrweihe	16.08.2008	Hahnöfer Nebelbe/STD, ♀	Marbes, W.
2 Rohrweihen	03.09.2008	Giesensand/PI	Mohrdieck, J.
2 Rohrweihen	05.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Rohrweihe	22.09.2008	Bullenhausen/WL, diesj.	Rupnow, G.
1 Rohrweihe	24.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL, diesj.	Rupnow, G.
2 Habichte	24.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Sperber	02.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
3 Sperber	04.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug	Barthold, D.
1 Sperber	14.09.2008	Bergstedt/HH, Scheibenanflug, nach kurzer Zeit abfliegend	Albert, S.
2 Rotmilane	07.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Rotmilan	19.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Schleef, P.
1 Rotmilan	20.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Hinrichs, S.
1 Seeadler	03.09.2008	Himmelmoor/PI, ad.	Ulrich, G.
3 Seeadler	03.09.2008	Pinnausperrwerk/PI	Mohrdieck, J.
2 Seeadler	10.09.2008	Neßsand/HH, fressend	Heer, S. u. a.
2 Seeadler	11.09.2008	Wedeler Marsch/PI, ad. und immat.	Hartmann, J.
1 Seeadler	13.09.2008	Hachede-Sand/WL, Juv.	Hektor, C.
2 Seeadler	15.09.2008	Hahnöfer Nebelbe/STD	Marbes, W.
7 Seeadler	17.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, 3 Paare, 1 immat.	Wesolowski, K.
4 Seeadler	21.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, 2 Alt- und 2 Jungvögel, auffliegend und kreisend nach O	Nagel, H.
2 Seeadler	21.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL, Alt- und Jungvogel, fliegend	Hampe, W.
9 Mäusebussarde	31.08.2008	Reinbek/OD, kreisend	Fleischer, M.
13 Mäusebussarde	17.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Merline	08.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
1 Baumfalke	29.08.2008	Sandbargsmoor/PI	Vogel, N.
1 Baumfalke	09.09.2008	Pinnaumündung/PI, Zug nach SW	Wesolowski, K.
1 Wanderfalke	03.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Sommerfeld, M.
1 Wanderfalke	08.09.2008	Holzhausen/HH	Liehr, G.
1 Wanderfalke	10.09.2008	Mühlenberger Loch/HH	Heer, S. u. a.
1 Wanderfalke	10.09.2008	Westerweiden/HH	Heer, S. u. a.
2 Wanderfalken	13.09.2008	Bishorster Sand/PI	Meyer, D.
1 Wanderfalke	17.09.2008	Lühesand/STD	Team Elbsande
1 Wanderfalke	17.09.2008	Pagensand/PI	Team Elbsande
1 Turmfalke	28.08.2008	Außenalster/HH, Zug nach SW,	Lunk, S.
17 Kraniche	11.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach SW	Wesolowski, K.
40 Kraniche	11.09.2008	Wedeler Marsch/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
20 Kraniche	14.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach N	Kondziella, B.
3 Kraniche	19.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, Paar mit Juv.	Hampe, W.
4 Kraniche	19.09.2008	Klein Hansdorf/OD	Hampe, W.
30 Kraniche	20.09.2008	Wohltorf/RZ, auf abgeernteten Acker	Fleischer, M.
20 Kraniche	21.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
30 Kraniche	21.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL, fliegend	Hampe, W.
26 Kraniche	24.09.2008	Wedel/PI, Zug nach SW	Mohrdieck, J.
40 Kraniche	25.09.2008	Sachsenwald/RZ, Zug nach W	Fleischer, M.
20 Kraniche	26.09.2008	Wittmoor/OD, kreisend und nach W abziehend	Rellensmann, W.
1 Wasserralle	05.09.2008	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
3 Wasserrallen	09.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
1 Wasserralle	18.09.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Wasserralle	21.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Wasserralle	23.09.2008	Kupferteich Farmsen/HH	Schmid, W.
3 Wasserrallen	27.09.2008	Die Reit/HH, rufend	Iser, F. u. a.
4 Säbelschnäbler	27.08.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
2 Säbelschnäbler	14.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
31 Goldregenpfeifer	13.09.2008	Pagensand/PI	Meyer, D.
252 Goldregenpfeifer	14.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
160 Goldregenpfeifer	24.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Rupnow, G.
2.000 Kiebitze	28.08.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
860 Kiebitze	05.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
400 Kiebitze	10.09.2008	Westerweiden/HH	Rupnow, G.
1.463 Kiebitze	13.09.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
250 Kiebitze	15.09.2008	Mühlenberger Loch/HH	Marbes, W.
1.700 Kiebitze	17.09.2008	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
2.530 Kiebitze	17.09.2008	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
2.282 Kiebitze	17.09.2008	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
900 Kiebitze	17.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
60 Kiebitze	24.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
2 Flußregenpfeifer	06.09.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
4 Sandregenpfeifer	08.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, K1	Dierschke, V.
120 Sandregenpfeifer	17.09.2008	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
71 Große Brachvögel	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
13 Große Brachvögel	11.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Rinke, U.
7 Große Brachvögel	15.09.2008	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Marbes, W.
95 Große Brachvögel	15.09.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Uferschnepfe	29.08.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
2 Uferschnepfen	29.08.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Zwergschnepfen	03.09.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Mohrdieck, J.
2 Bekassinen	30.08.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
11 Bekassinen	04.09.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.
19 Bekassinen	11.09.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
8 Bekassinen	16.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Riehl, T. u. a.
1 Thorshühnchen *)	28.09.2008	Mühlenberger Loch/HH, K1, 10 Min. rastend und dann elbabwärts ziehend	Teenck, G.
7 Flußuferläufer	16.08.2008	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Marbes, W.
37 Flußuferläufer	29.08.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
2 Flußuferläufer	29.08.2008	Ohlsdorf/HH, Alster	Grzondziel, A.
1 Flußuferläufer	29.08.2008	Skagerrakkanal/HH	Grzondziel, A.
1 Flußuferläufer	06.09.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
15 Flußuferläufer	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Dunkler Wasserläufer	27.08.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
4 Dunkle Wasserläufer	02.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL, K1	Dierschke, V.
3 Dunkle Wasserläufer	19.09.2008	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
22 Rotschenkel	17.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Rinke, U.
8 Grünschenkel	16.08.2008	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Marbes, W.
2 Grünschenkel	03.09.2008	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
3 Grünschenkel	08.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
2 Grünschenkel	21.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
6 Waldwasserläufer	24.08.2008	Gräberkate/OD	Mulsow, R.
5 Waldwasserläufer	29.08.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
3 Waldwasserläufer	09.09.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.U.
8 Bruchwasserläufer	27.08.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
4 Bruchwasserläufer	13.09.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
4 Kampfläufer	02.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
3 Kampfläufer	11.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
9 Kampfläufer	17.09.2008	Krückaumündung/PI	Team Elbsande
25 Kampfläufer	18.09.2008	Fährmannssander Watt/PI	Duncker, H.
2 Steinwälzer	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
6 Sanderlinge	14.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
4 Zwergstrandläufer	08.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, K1	Dierschke, V.
1 Zwergstrandläufer	17.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Temminckstrandläufer	04.09.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
2 Temminckstrandläufer	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
6 Sichelstrandläufer	02.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
11 Sichelstrandläufer	04.09.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
5 Sichelstrandläufer	08.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, K1	Dierschke, V.
32 Sichelstrandläufer	18.09.2008	Fährmannssander Watt/PI	Duncker, H.
60 Alpenstrandläufer	27.08.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
12 Alpenstrandläufer	08.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, K1	Dierschke, V.
190 Alpenstrandläufer	17.09.2008	Pinnaumündung/PI	Team Elbsande
600 Zwergmöwen	29.08.2008	Mühlenberger Loch/HH	Fleischer, M.
211 Zwergmöwen	03.09.2008	Hanskalbsand/STD, elbaufwärts ziehend	Mohrdieck, J.
7 Zwergmöwen	04.09.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
60 Zwergmöwen	08.09.2008	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
68 Zwergmöwen	10.09.2008	Finkenwerder - Fischereihafen/HH	Heer, S. u. a.
70 Zwergmöwen	12.09.2008	Altenwerder/HH, Süderelbe	Rupnow, G.
81 Zwergmöwen	17.09.2008	Mühlenberger Loch/HH - Lühesand/STD	Team Elbsande
800 Lachmöwen	27.08.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
1.100 Lachmöwen	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
25 Lachmöwen	10.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
1 Lachmöwe	14.09.2008	Toller Ort/HH, Prachtkleid	Zours, A.
366 Sturmmöwen	13.09.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
59 Mantelmöwen	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
1 Eismöwe *)	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, K3, Schlafplatz	Dierschke, V.
195 Silbermöwen	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
4 Mittelmeermöwen	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
4 Mittelmeermöwen	15.09.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
1 Mittelmeermöwe	28.09.2008	Mühlenberger Loch/HH, K1	Teenck, G.
3 Steppenmöwen	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, K3, Schlafplatz	Dierschke, V.
1 Heringsmöwe	06.09.2008	Staustufe Geesthacht/RZ, K1, Schlafplatz	Dierschke, V.
2 Heringsmöwen	12.09.2008	Hoopte/WL, Elbe	Schrader, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Heringsmöwe	24.09.2008	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Raubseeschwalbe	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, elbabwärts ziehend	Hartmann, J.
40 Trauerseeschwalben	29.08.2008	Mühlenberger Loch/HH	Fleischer, M.
2 Trauerseeschwalben	29.08.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
83 Trauerseeschwalben	03.09.2008	Hanskalbsand/STD, elbaufwärts ziehend	Mohrdieck, J.
6 Trauerseeschwalben	08.09.2008	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
17 Flußseeschwalben	16.08.2008	Hahnöfer Nebelbe/STD	Marbes, W.
2 Flußseeschwalben	27.08.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
2 Hohлтаuben	07.09.2008	Sandbargsmoor/PI	Rinke, U.
2 Hohлтаuben	21.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
55 Ringeltauben	25.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
465 Ringeltauben	25.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
1 Rauhfußkauz	27.09.2008	Sachsenwald/RZ	Fleischer, M.
1 Sumpfohreule	28.08.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Uhu	21.09.2008	Eilbek/HH, AK	Gawert, J.
1 Waldkauz	08.09.2008	Hummelsbüttel/HH	Callsen, H.-C.
2 Waldkäuze	18.09.2008	Jenischpark/HH	Heer, S. u. a.
1 Waldkauz	27.09.2008	Die Reit/HH, rufend	Iser, F. u. a.
3 Mauersegler	27.08.2008	Außenalster/HH	Lunk, S.
5 Mauersegler	03.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Sommerfeld, M.
6 Mauersegler	04.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug	Barthold, D.
17 Mauersegler	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Hartmann, J.
1 Mauersegler	18.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Hartmann, J.
1 Grünspecht	04.09.2008	Bergstedt/HH, Garten	Decker, P.
1 Grünspecht	27.09.2008	Eppendorf/HH	Meyer, E.
1 Schwarzspecht	05.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
17 Buntspechte	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
2 Mittelspechte	18.09.2008	Wesselhoeftpark/HH	Heer, S. u. a.
1 Mittelspecht	20.09.2008	Börnsen/RZ	Heer, S.
1 Kleinspecht	19.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, rufend	Hampe, W.
1 Pirol	21.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
3 Neuntöter	07.09.2008	Bargfeld-Stegen/OD	Schmid, W.
1 Nebelkrähe	11.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
13 Beutelmeisen	03.09.2008	Pinnausperrwerk/PI	Mohrdieck, J.
7 Beutelmeisen	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, versuchten nach S über die Elbe zu ziehen, dann aber nach SO	Hartmann, J.
5 Beutelmeisen	21.09.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
91 Blaumeisen	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Hartmann, J.
116 Blaumeisen	17.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
26 Blaumeisen	26.09.2008	Pagensand/PI, in Vogeltränke badend	Allmer, F.
707 Blaumeisen	01.10.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Bentzien, D. Dien, J.
162 Tannenmeisen	05.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
187 Tannenmeisen	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Hartmann, J.
161 Tannenmeisen	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, SO	Hartmann, J.
137 Tannenmeisen	18.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Hartmann, J.
59 Tannenmeisen	21.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
1 Heidelerche	28.08.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
1 Heidelerche	20.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, fliegend	Wesolowski, K.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
16 Feldlerchen	25.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
500 Uferschwalben	04.09.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
60 Uferschwalben	05.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
93 Uferschwalben	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Hartmann, J.
6 Uferschwalben	18.09.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
17 Uferschwalben	19.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
4 Rauchschnalben	04.09.2008	Seester/PI, fast flügge Juv. in einem Nest in Bushaltestellen- Unterstand	Haack, A.
983 Rauchschnalben	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Hartmann, J.
2 Rauchschnalben	07.09.2008	Himmelmoor/PI, Paar füttert 3. Brut	Oden, G.
3.045 Rauchschnalben	08.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
5.375 Rauchschnalben	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Hartmann, J.
200 Rauchschnalben	12.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL,	Schrader, J.
600 Rauchschnalben	18.09.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
8 Rauchschnalben	21.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach W	Lunk, S.
8 Rauchschnalben	25.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
161 Rauchschnalben	29.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Schleef, P.
674 Mehlschnalben	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Hartmann, J.
9 Mehlschnalben	21.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach W	Lunk, S.
16 Mehlschnalben	25.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
1 Bartmeise	25.09.2008	Pagensand/PI	Iser, F. u. a.
2 Bartmeisen	28.09.2008	Die Reit/HH	Iser, F. u. a.
10 Schwanzmeisen	05.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, Trupp	Streng, H. G.
4 Fitisse	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug, z. T. Gesang	Hartmann, J.
23 Zilpzalpe	16.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach W	Schleef, P.
1 Zilpzalp	22.09.2008	Bunthäuser Spitze/HH, Gesang	Forstmann, U.
14 Zilpzalpe	25.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach O	Mitschke, A.
1 Goldhähnchen-Laubsänger *)	25.09.2008	Pagensand/PI	Allmer, F.
4.000 Stare	15.09.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
29.000 Stare	16.09.2008	Neuland/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
634 Stare	18.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
500 Stare	27.09.2008	Die Reit/HH, Schlafplatz	Iser, F. u. a.
7 Mistdrosseln	18.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Hartmann, J.
12 Singdrosseln	22.09.2008	Höltigbaum/HH, Trupp	Wesolowski, K.
26 Singdrosseln	25.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
29 Singdrosseln	29.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
36 Rotdrosseln	29.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Schleef, P.
10 Braunkehlchen	04.09.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.
15 Braunkehlchen	07.09.2008	Bargfeld-Stegen/OD	Schmid, W.
29 Braunkehlchen	07.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
35 Braunkehlchen	09.09.2008	Kreetsand/HH, Schlafplatz im Schilf	Rupnow, G.
5 Braunkehlchen	16.09.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Riehl, T. u. a.
3 Schwarzkehlchen	02.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Schwarzkehlchen	07.09.2008	Bargfeld-Stegen/OD	Schmid, W.
1 Hausrotschwanz	17.09.2008	Altstadt/HH, Gesang	Zours, A.
10 Steinschnätzer	05.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
12 Steinschnätzer	13.09.2008	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
128 Heckenbraunellen	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
266 Heckenbraunellen	17.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Sommerfeld, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
54 Heckenbraunellen	25.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
396 Baumpieper	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
187 Baumpieper	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
76 Wiesenpieper	17.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
2 Rotkehlpieper	07.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Hartmann, J.
1 Rotkehlpieper	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Hartmann, J.
1 Rotkehlpieper	15.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
1 Gebirgsstelze	06.09.2008	Trittau/OD, Mühlenbach	Schmid, W.
1 Gebirgsstelze	08.09.2008	Ohlsdorfer Schleuse/HH	Grzondziel, A.
2 Gebirgsstelzen	09.09.2008	Tonndorf/HH, Berner Au	Schmid, W.
9 Gebirgsstelzen	11.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Hartmann, J.
1 Gebirgsstelze	11.09.2008	Rahlstedt/HH, Wandse, diesj.	Schmid, W.
2 Gebirgsstelzen	14.09.2008	Forst Beimoor/OD, Waldteich	Schmid, W.
1 Gebirgsstelze	21.09.2008	Bramfeld/HH, Osterbek	Hinrichs, S.
280 Wiesenschafstelzen	08.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Mitschke, A.
30 Wiesenschafstelzen	10.09.2008	Wedeler Marsch/PI, Trupp	Hartmann, J.
351 Bachstelzen	04.09.2008	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, H. & D.
221 Bachstelzen	06.09.2008	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, H. & D.
210 Bachstelzen	08.09.2008	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, H. & D.
410 Bachstelzen	10.09.2008	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, H. & D.
160 Bachstelzen	13.09.2008	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, H. & D.
78 Bachstelzen	17.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
257 Buchfinken	18.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
582 Buchfinken	23.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI	Mitschke, A.
662 Buchfinken	25.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
300 Buchfinken	27.09.2008	Sachsenwald/RZ, Buheckern fressend	Fleischer, M.
1.202 Buchfinken	29.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Mitschke, A.
1.366 Buchfinken	29.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
10 Bergfinken	25.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
10 Bergfinken	27.09.2008	Sachsenwald/RZ, Buheckern fressend	Fleischer, M.
35 Bergfinken	29.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
31 Bergfinken	29.09.2008	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
15 Kernbeißer	03.09.2008	Sandbargsmoor/PI	Rinke, U.
10 Kernbeißer	21.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
80 Girlitze	13.09.2008	Moorburg/HH, Spülfeld, Trupp	Rupnow, G.
8 Fichtenkreuzschnäbel	15.09.2008	Tonndorf/HH	Schmid, W.
3 Fichtenkreuzschnäbel	19.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Schleef, P.
3 Fichtenkreuzschnäbel	28.09.2008	Pagensand/PI	Allmer, F.
60 Stieglitze	13.09.2008	Moorburg/HH, Spülfeld, Trupp	Rupnow, G.
45 Erlenzeisige	14.09.2008	Duvenstedter Brook/HH, 2 Trupps	Wesolowski, K.
50 Erlenzeisige	22.09.2008	Höltigbaum/HH, Trupp	Wesolowski, K.
7 Erlenzeisige	24.09.2008	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
35 Erlenzeisige	28.09.2008	Die Reit/HH	Iser, F. u. a.
90 Bluthänflinge	05.09.2008	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
31 Rohrammern	21.09.2008	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
30 Rohrammern	27.09.2008	Die Reit/HH, Schlafplatz	Iser, F. u. a.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Berichtigung: Bitte in 9/2008 unter „Ornithologische Beobachtungen ...“, 1. Seite, 1. Absatz, 4. Zeile „Außenalster“ streichen sowie auf Seite 3 bei „1 Wespenbussard“ und „2 Baumfalken“ vom 27.7. das Wort „Außenalster“ in „Wellingsbüttel“ ändern.

Hamburger avifaunistische Beiträge (hab)

Angebot April 2008

Die Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises und der Staatlichen Vogelschutzwarte gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des Hamburger Arbeitskreises. Die Beiträge sind Bausteine für eine Avifauna. Erschienen sind bisher 36 Bände incl. Sonderband zum IOC 2006. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.ornithologie-hamburg.de.

Hamburger avifaunistische Beiträge Band 35 werden im Mai/Juni 2008 erscheinen.

Dieser Band hat als inhaltlichen Schwerpunkt die Vögel der *Untereibmarschen*. Herausragend dabei die Auswertung der Pentadenzählungen in der Haseldorfer und Wedeler Marsch, die unter Leitung von HANS JACOBI und unter Beteiligung des Arbeitskreises seit 1986 durchgeführt wurden. Weitere Artikel beinhalten die Darstellung der *Brutvögel der Wedeler Marsch 1992 - 2007*, die *Phänologie der Graugans in der Wedeler Marsch*, die *Auswertung der Zählungen auf der Untereibe von der „Elbsande“ aus*, die *Darstellung der Zwergmöwen-Schlafplatzerfassungen in der Wedeler Marsch* sowie die *Auswertung der langjährigen Ringablesungen bei Lachmöwen* vor allem aus dem Fundus von DIETRICH BENTZIEN. Rezensionen und ein Nachruf für Wilhelm LEMKE runden den Band ab.

Band 34 ist mit folgendem Inhalt noch erhältlich: DIEN, J.: **Aus den Anfängen des ornithologischen Arbeitskreises im Großraum Hamburg**, S. 7-34 HARTMANN, J.: **Synchronerfassung balzender Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*) im Duvenstedter Brook 2004**, S. 35-39 (Methodenbeschreibung und Verbreitungskarte); WITTENBERG, J.: **Das Berichtsgebiet**, S. 40; DIEN, J & H.-H. GEIBLER: **Nachruf Burkhard Richter**, S. 42; KONZIELLA, B. **Herbstzug des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Raum Hamburg von 1962 bis 2005**, S. 43-47 (Auswertung der Hamburger Datenbank im Vergleich mit Falsterbo/Schweden und Dänemark); HARTMANN, J., S. BAUMUNG, B. KONZIELLA, B. KREBS, A. MITSCHKE & F. SCHAWALLER: **Ornithologischer Jahresbericht 2001 bis 2005 für das Hamburger Berichtsgebiet**, S. 49-177 (mehr als 200.000 Beobachtungen ausgewertet, zahlreiche Diagramme und Verbreitungskarten); MEYER, E.: **Graugans**, S. 179-181; MITSCHKE, A.: **Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg, 3. Fassung 2006**, S. 183-227; J. HARTMANN, B. KONZIELLA, V. KONRAD, J. WITTENBERG & U. WESTPHAL: **Rezensionen** S. 228-240

Preise je Band:

15 €; 12 € im Abonnement oder Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.
10 € im Abonnement und Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

hab Verkaufsaktion:

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de (Zwischenverkauf vorbehalten).

Paket 1/08 für nur 30 €

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht

Paket 2/08 für nur 30 €

Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht

Paket 3/08 für nur 50 €

Die Bände 31 bis 35 incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg

Paket 4/08 für nur 15 €

Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band €7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 + 30 anbieten - bitte sprechen Sie mich an.

Bestellungen richten Sie bitte an hab.versand@ornithologie-hamburg.de oder

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Stand April 08, alle vorhergehenden Preislisten sind ungültig.

Bestellschein
an Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg oder
hab.versand@ornithologie-hamburg.de

- Ich bestelle Ex. Hamburger avifaun. Beiträge, **Band 35** - Preise vorheriges Blatt
- Ich bitte darum, mich bis auf Widerruf als **Abonnent** zu notieren.
- Ich bestelle **ältere Bände** der Hamburger avifaun. Beiträge
Paket-Nummer(n):

hab Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de.

- Ich bestelle **Paket 1/08 für nur 30 €**
16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht
- Ich bestelle **Paket 2/08 für nur 30 €**
Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht
- Ich bestelle **Paket 3/08 für nur 50 €**
Die Bände 31 bis **35** incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg
- Ich bestelle **Paket 4/08 für nur 15 €**
Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band € 7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. Zahlung nach Erhalt der Rechnung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 + 30 anbieten - bitte sprechen Sie Jürgen Dien an.

Bestellanschriften s. oben.

NAME UND ANSCHRIFT (BITTE DEUTLICH SCHREIBEN):

Name:..... Vorname:.....

PLZ..... Ort:

Straße: Tel.-Nr.:

Email:

Datum:..... Unterschrift:

Nahrungsflächen für die Goldammer (David Douglas, Juliet Vittery & Tim Benton, Seiten 12 - 14)

Feldraine sind ein wichtiger Bestandteil der britischen Agrarlandschaft. Diese Grasstreifen entlang den Feldrändern werden von den Landwirten oft zum Schutze wildlebender Tiere und Pflanzen oder als Pufferzone zwischen den Feldern und angrenzenden Lebensräumen wie Knicks und Wasserläufen angelegt. Das Fehlen von Störungen durch die Feldbearbeitung schafft ein Refugium für viele Insektenarten - während des Sommers sind Insekten auf den Feldrainen weitaus häufiger als auf den angrenzenden Kulturen. Dieser Reichtum an Insektennahrung zieht eine Reihe von Vogelarten wie *Gold-* und *Grauammer* an, welche die eiweißreiche Beute zur Aufzucht ihrer Nestjungen benötigen. Eine Reihe von Untersuchungen hat gezeigt, daß solche Feldraine zu den wichtigsten Nahrungsbiotopen für Junge führende Agrarlandvögel zählen.

Arten wie *Gold-* und *Grauammer* haben eine lange Brutsaison und füttern ihre letzte Brut oft noch bis in den späten August. Von *Goldammern* mit Jungen weiß man, daß sie ihre im Frühsommer (Mai/Juni) gehegte Vorliebe für Feldraine als Nahrungsraum im Juli/August auf Getreidefelder verlagern, obwohl Feldraine den ganzen Sommer hindurch eine höhere Insektenabundanz aufweisen. Erklärt wird dies damit, daß die Feldraine im Verlauf des Sommers durch das Wachstum ihrer Grasnarbe weniger zugänglich für die Vögel werden. Zwar wachsen auch die Getreidesaaten, aber hier bieten Treckerspuren offene Flächen zur Nahrungssuche. Da die Insektendichte auf den Getreidefeldern jedoch geringer ist als auf den Feldrainen, müssen sich die Altvögel hier mehr anstrengen, um genügend Futter für ihre Jungen zu erbeuten. Dies wiederum kann Wachstum und Überlebensrate der Jungvögel beeinträchtigen und die Kondition der Altvögel schwächen und damit deren Überlebensaussichten im nächsten Winter vermindern.

Als Lösung des Problems wurde durch Versuche herausgefunden, daß durch ein Mosaik kurz gemähter Flächen (jeweils 15 x 1 m) im hohen Gras der Feldraine in der Nähe von Niststandorten der *Goldammer* die insektenreichen Feldraine für die Vögel wieder besser zugänglich gemacht wurden. Die mit einem Handmäher kurz gehaltenen Grasflächen machten weniger als 2 % der Gesamtfläche der Feldraine im Untersuchungsgebiet aus. Es ergab sich, daß die Altvögel diese gemähten Streifen im Spätsommer tatsächlich verstärkt annehmen (bei mehr als 25 % ihrer Nahrungsflüge, verglichen mit knapp 3 % im Frühsommer, wenn die Grasnarbe der Raine insgesamt noch kurz ist). Damit ist erwiesen, daß diese Maßnahme den Vögeln wirkungsvoll hilft, sich das nahrungsreiche Biotop der Feldraine auch im Spätsommer zu erschließen. Weitere Versuche sollen Wege weisen, diese Hilfsmaßnahme für kooperationswillige Landwirte praktikabel und wirtschaftlich zu gestalten. Damit könnte Vogelarten des Agrarlandes wie der *Goldammer*, deren Bestand in Großbritannien seit den frühen 1980er Jahren infolge veränderter Bewirtschaftungsmethoden um mehr als 50 % abgenommen hat, entscheidend geholfen werden.

Schottlands ältester Fischadler (Notiz Seite 4)

Der *Fischadler* war in Großbritannien im Zeitraum 1916 - 1953 vollkommen ausgerottet. Erst 1954 brütete erstmals wieder ein Paar am berühmten Standort von Loch Garten in Schottland. Seit 1959 werden dort jedes Jahr Bruten unter strengem Schutz und großer Anteilnahme der Öffentlichkeit (Video-Übertragung) aufgezogen - der *Fischadler* wurde zu einer Ikone des Vogelschutzes in Großbritannien. Inzwischen hat sich der Gesamtbestand der Art im Lande auf 160 - 180 Brutpaare vermehrt (fast alle in Schottland). Der älteste *Fischadler* Großbritanniens ist ein vermutlich 20 Jahre altes Weibchen, das in diesem Jahr (2008) sein 50. Ei legte. Am jetzigen Standort brütet es seit 1991, seit 1994 mit demselben Partner. In diesem Jahr wurde beobachtet, wie das Weibchen sich zunächst mit einem ihrer Söhne (13 Jahre alt) paarte, bis dieser vom später zurückkehrenden angestammten Partner vom Horst vertrieben wurde.

Haussperlinge und Gärten (Diskussion Seite 7)

In der Beilage vom März 2008 brachten wir einen Beitrag von Mike Toms aus Nr. 274 zur Bedeutung von Gärten für die Populationsdichte von *Haussperlingen*. Die besprochene Untersuchung gipfelte in der Feststellung, daß im Modellversuch in einem begrenzten Areal selbst ein relativ geringer Verlust an Gartenfläche einen erheblichen Rückgang des Sperlingsbestandes zur Folge hatte. Gegenteilige Erfahrungen zu diesem Thema äußerten nun zwei andere langjährige Sperlingsforscher. Dr. Dave Dawson, der die Art seit 50 Jahren in Neuseeland, Oxfordshire und London studiert, berichtet von einer Untersuchung aus 1989 im Londoner Stadtteil Sutton mit unterschiedlichen Gartengrößen, von den winzigen Gärten der Reihenhaussiedlungen bis zu großzügigen Gartenflächen einzeln stehender Villen. Die höchste Sperlingsdichte zeigte sich in den Reihengärten, sie war viermal höher als in den Villengärten am unteren Ende der Skala.

Auch zu einem Foto in derselben Ausgabe von *BTO News*, das einen scheinbar von vier Sperlingsfamilien bewohnten vierteiligen Nistkasten zeigt, nimmt Dr. Dawson Stellung. Er meint, daß eine solche Aufnahme irreführend sein kann. Nach seinen Untersuchungen besetzt ein einzelnes Sperlingsmännchen oft mehrere benachbarte Nistkästen, wobei nur in einem eine Eiablage erfolgt. Es sei ungewöhnlich, daß verschiedene Männchen dieser (immerhin als Koloniebrüter bekannten) Art unmittelbar benachbarte Nistgelegenheiten besetzen.

Denis Summers-Smith, der seit 1961 *Haussperlinge* erforscht, stellt fest, daß die Vögel in seinem Untersuchungsgebiet, der Kleinstadt Guisborough, die grünen, wohlhabenden Gartenstadtbereiche in den 1980er Jahren aufgaben. In der jüngsten Dekade sind sie in zwei mittelständischen Wohnsiedlungen um 60 % im Bestand geschrumpft. Eine dieser Siedlungen, erbaut in den 1970er Jahren, wurde von den *Sperlingen* trotz mangelnder Nisthöhlen an den Häusern kolonisiert, indem die Vögel ihre Nester in den Sichtschutzhecken aus Nadelbäumen anlegten. Es erscheint zweifelhaft, ob dort die gegenwärtige Dichte von zwei Vögeln pro Hektar einen lebensfähigen Bestand dieser geselligen Art sichern kann. Eine neue, 2002 erbaute Wohnsiedlung mit kleinen Gärten wurde gar nicht erst von *Haussperlingen* kolonisiert, obwohl sie unmittelbar an ältere Bebauung mit gutem Sperlingsbestand und an stark als Nahrungsraum genutzte Schrebergärten grenzt. Eine gesunde Sperlingsdichte von 9,8 Vögeln pro Hektar gibt es dort nur noch im alten Stadtzentrum und in einer nach dem Krieg errichteten städtischen Wohnsiedlung mit dichter Bebauung. Nach Meinung des Autors ist es zur Erhaltung des *Sperlings* im städtischen Lebensraum wichtig, Grünflächen in den Stadtzentren zu bewahren und für die Dachdeckung die Verwendung von „Nistpfannen“, wie sie auf dem europäischen Kontinent entwickelt wurden, zu fördern.

Winterverbreitung vieler Arten in Großbritannien nimmt zu (Dawn Balmer & Simon Gillings, Seiten 19 - 20)

Die Ergebnisse der Vogelzählungen im Winter 2007/2008 (November - Februar) für den Winteratlas 2007 - 2011 zeigen im Vergleich zum vorherigen Winteratlas 1981 - 1984 schon jetzt interessante Veränderungen in der winterlichen Verbreitung vieler Arten in Großbritannien. So haben dort u. a. *Seidenreiher*, *Kleiber* und *Mäusebussard* ihr Wintervorkommen seit den frühen 1980er Jahren deutlich ausgedehnt. Auch normalerweise ziehende Arten verbleiben in der „kalten“ Jahreszeit zunehmend im Lande und werden aus einer Vielzahl von Beobachtungsstandorten gemeldet. Von der *Rohrweihe* wurde eine Überwinterung erstmals im Jahr 1930 festgestellt. Noch im Winteratlas 1981 - 1984 sind nur zehn überwinternde Vögel belegt, während die restliche Brutpopulation ihr traditionelles Winterquartier im Mittelmeerraum und Nordwestafrika aufsuchte. Im Winter 2007/2008 jedoch gab es zahlreiche Meldungen der Art vor allem aus küstennahen Bereichen Südostenglands, aber auch aus anderen Landesteilen. Wie alle Greifvogelarten hat auch die *Rohrweihe* in Großbritannien infolge verstärkten Schutzes und dank des Verbotes bestimmter Pestizide im Bestand deutlich zugenommen. Die mildereren Winter des Klimawandels ersparen nun offensichtlich vielen dieser Vögel den Zug ins südliche Winterquartier.